

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 18

Illustration: "Kein Wunder, hat man bisher diese versunkene Stadt Atlantik nicht gefunden!"
Autor: Woodcock, Kevin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Kein Wunder, hat man bisher diese versunkene Stadt Atlantik nicht gefunden!»

Dies und das

Dies gelesen (geschrieben von einer Heidi, nota bene): «Ich bleibe dabei, daß es nun einmal Dinge gibt, die Frauen mehr interessieren als den Mann...»

Und *das* gedacht: Natürlich, schon nur zum Beispiel: Männer!

Kobold



Konsequenztraining

Die bäumige Idee der Autoproduzenten, jeden Kauf eines Wagens mit einer (winzigen) Stiftung zu feiern, läßt sich wunderschön weiterspinnen.

Wie wäre es zum Beispiel mit Leintüchern? Die Spitalbetten können ohnehin bald nicht mehr schnell genug frisch bezogen werden...

Boris

aufgegabelt

Auch Schokoladentorte Dreck, wenn sie auf einen Teppich fällt! Wenn viele Zuschauer schreiben, das Schweizer Fernsehen sende den letzten Dreck, so könnte das einst eine Schokoladentorte gewesen sein. So kommt es mir immer vor, wenn ich am Sonntagabend die alten Spielfilme anschau...!

Studioputzfrau Berta



Aether-Blüten

Offenbar ist auch in Bern der Frühling ausgebrochen, und es läßt sich kaum noch ein ruhiges Plätzchen für den Nachrichtensprecher finden. Jedenfalls erklärte kürzlich einer die Begleitmusik so: «Sie hörten die Nachrichten des Schweizer Radios – unter Mitwirkung einiger Baumaschinen!»

Obahr



Deutsche Sprache – schöne Sprache

Zwei pass- und pensionierte Kneipper (im Sinne von äußeren Wasseranwendungen) aus Helvetia machten kürzlich eine Kur in einem süddeutschen Badeort. In Anwesenheit von einheimischen Gästen erzählten sie sich Anekdoten aus ihrer jetzigen Tätigkeit im Gango-klub. Sie mußten den Leuten erklären, was dieser chinesisch klingende Name zu bedeuten habe. (Eben der Wunsch – oder Befehl – ihrer Gattinnen, «gang go» Brot, Eier etc. holen.)

Darauf fast einhellig die Verwunderung der Süddeutschen: «No, des ham mer a, nur heißt bei uns der Verein «Tätsch-Klub» = «tätsch mer Kartoffle hole?»

Also die Schwäbinnen sind noch eine Idee höflicher ihren Auslaufburschen gegenüber.

EW